

Voraussetzung für die Genehmigung einer Neuzucht:

Fünf Jahre erfolgreiche Ausstellung von Zuchttieren auf Kreis-, Bezirks-, Landes-, Bundes- oder Bundesrammlerschauen.

Bereitstellung von 18 Buchten für die Neuzucht. Antrag der Neuzucht bei der Standardkommission des eigenen Landesverbandes.

Unsere Vorstellung der Neuzuchtarbeit:
Gute Zusammenarbeit unter den Züchtern.
Ausstellung der Nachzucht auf Bundes- und Bundesrammlerschau bis zur Anerkennung der ZwergWidderRexe.

Interessenten melden sich bei:

Andrea und Georg Bruckhuber
Siedlung 7
97529 Vögnitz
0049 – 93 82 – 31 02 35
georg-bruckhuber@email.de

„ZwergWidderRex“



Der Züchter in Ihrer Nähe

Antrag für die Genehmigung / Zulassung einer Neuzüchtung / Nachzucht (AAB §§ 4, 12, 13)

An die Standardkommission des Landesverbandes
über den Kreisverband

Antrag auf Züchtungsgenehmigung einer bereits zugelassenen Neuzüchtung/Nachzucht	Antrag auf Zulassung einer Neuzüchtung/Nachzucht
--	--

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Name:	Vorname:
PLZ Wohnort:	Straße:
Telefon:	Verein:
geboren am:	aktiver Züchter seit:

Hiermit stelle ich den Antrag auf Genehmigung der Neuzüchtung/Nachzucht.

Rasse:	Farbe:
--------	--------

und auf Genehmigung der Kennzeichnung mit folgendem Tätö: N

Die erforderlichen Unterlagen der AAB füge ich bei.

(Ort), den

Unterschrift

Bestätigung des Vereines

Der Züchterin / Dem Züchter wird bestätigt, daß sie / er nachweislich entsprechend der Eintragung im Vereinszuchtbuch seit Jahren, davon mindestens 5 Jahre in der Seniorenbsteilung, eine oder mehrere anerkannte Rassen züchtet, daß er / sie diese regelmäßig und mit Erfolg ausgestellt hat und daß er / sie hinsichtlich der Buchtenzahl, der Buchtengröße und der züchterischen Erfahrung die Voraussetzungen für eine den Vorschriften des ZDRK entsprechende und tierschutzgerechte Durchführung einer Neuzüchtung / Nachzucht erfüllt.

(Vereinsstempel), den

Unterschrift des Vereinsvorsitzenden

Bestätigung des Kreisverbandes

Die vorstehenden Angaben werden bestätigt.

(Kreisverbandstempel), den

Unterschrift des Kreisvorsitzenden

Zum Antrag der Neuzüchtung im ZDRK

Normalgewicht 1,4 kg – 2,0 kg
blau

(Deckfarbe und Abzeichen)
auf dem Rexfell

ZwergWidderRexblau

Copyright by:

Hermann Böhm, 25541 Brunsbütt

ZwergWidderRex
blau

Standardvorschlag ZwergWidderRexe

Mühlau, 13.01.2014

Zwerg-Widder-Rexe (ZwWRex) blau

Bewertungsskala Punkte

1. Gewicht
2. Körperform, Typ und Bau
3. Fellhaar
4. Kopfbildung
5. Behang
6. Farbe
7. Pflegezustand

Gewicht:

Normalgewicht	1,4 - 2,0 kg
Mindestgewicht	1,0 kg
Höchstgewicht	2,0 kg

1. Gewichtungsbewertung

1,00 kg	über 1,10 kg	über 1,20 kg	über 1,30 kg	über 1,40 - 2,00 kg
16 Punkte	17 Punkte	18 Punkte	19 Punkte	20 Punkte

Der Körper ist kurz gedrungen, breitschultrig und mit einer schönen Rückenlinie, einem breiten, gut abgerundeten Becken und einem kurzen, kräftigen Nacken ohne sichtbaren Hals versehen. Die Läufe sind kurz und mittelstark. Die Häsin ist etwas feiner als der Rammler und frei von jeglichem Wammenansatz. Infolge der Kurzhaarigkeit treten die einzelnen Körpermerkmale schärfer in Erscheinung als bei normalhaarigen Zwergwidder. Dies ist bei der Beurteilung der Form zu berücksichtigen.

Leichte und schwere Fehler: siehe auch unter „Allgemeines“

3. Fellhaar

Das Fellhaar ist sehr dicht und besitzt ein auf dem Haarboden fast senkrecht stehendes Haar, das auf der Rückenmitte eine Länge von 14 – 18 mm haben muss. Die einzelnen Haare dürfen weder wellig sein, noch Locken bilden. Sie müssen über eine genügende Stabilität verfügen. Wenn man mit der flachen Hand gegen den Strich streicht, sollen die Haare fast senkrecht stehen bleiben oder nur langsam in ihre Ausgangslage zurückgehen. Bleiben sie nach dem Streichen gegen den Strich liegen, so ist dies ein Anzeichen von zu dünnem Fell. Die feinen, nicht gekrümmten Grannenhaare sollen mit dem Unterhaar in gleicher Höhe abschneiden. Die Grannenspitzen dürfen aus dem Wollflaum höchstens 1 mm herausragen. Der Nackenkeil sei möglichst klein und lockenfrei. Doch werden sich wellige oder lockige Haare im Nackenkeil und am Bauch (Geschlechtspartie) nicht vermeiden lassen. Je glatter die Nackenpartie, desto besser die Haarstruktur auch auf den übrigen Körperpartien und desto wertvoller das Fell. Wird eine Kahlstelle am Sprunggelenk bei

ausgestrecktem Hinterlauf bedeckt, so erfolgt kein Punktabzug. Die Ohren sind gut behaart.

Leichte Fehler: leichte Wirbel oder Lockenbildung in der Decke (ausgenommen Keil und Bauch), leicht überstehende Grannen, wenig Unterwolllichte, dünnes Fellhaar, schwache Fellhaarstruktur, wenig behaarte Ohren.

Schwere Fehler: Zu kurzes oder zu langes Haar, sehr lange Begrannung, starke Wirbel oder Lockenbildung in der Decke. Nicht überdeckbare Kahlstellen am Sprunggelenk bei ausgestrecktem Hinterlauf. Kahlstellen an den Zehenballen der Vorderläufe. Gänzlich fehlende Spürhaare.

4. Kopfbildung

Für beide Geschlechter typisch ist der ausgeprägte Widderkopf, der kurz und kräftig zu sein hat, eine breite, gut entwickelte Schnauzpartie und starke Kinnbacken sowie eine breite Stirn und eine schöne Ramsnase aufweist. Infolge der Kurzhaarigkeit wirkt der Kopf jedoch nicht so kräftig wie bei den Zwergwiddern. Die Augen sind groß und nicht zu tief liegend.

Leichte Fehler: Wenig entsprechend dem Rasse und Geschlechtstyp ausgeprägte Kopfbildung.

Schwere Fehler: Völliges Fehlen des Widderkopftyps, Häsinenkopf beim Rammler, ausgeprägter Rammlerkopf bei der Häsin.

5. Behang

Der Behang besitzt an den Ohrenansätzen ausgeprägte Wulste (Krone) und wird hufeisenförmig, mit der Schallöffnung nach innen zum Kopf getragen. Durch die kurze Behaarung erscheint die Krone flacher als beim Normalhaar-Widder. Der Behang ist stabil im Gewebe und an den Enden gut abgerundet. Die Länge des Behanges sollte, von Spitze zu Spitze über den Kopf hinweg gemessen werden, 22 – 28 cm sein und jedenfalls in Länge der Körpergröße entsprechen.

Leichte Fehler: Schwach entwickelte, flache Krone. Schwache, dünne, zusammengefaltete Ohren. Schlecht getragener oder abstehender (schwebender) Behang. Etwas kürzer oder länger, nicht zur Körpergröße passender Behang.

Schwere Fehler: Keine Krone. Zeitweiliges Aufrechtertragen eines oder beider Ohren. Weniger als 22cm oder mehr als 28cm Behanglänge.

6. Farbe

Die Deckfarbe ist von einem kräftigen Mittel- bis Dunkelblau und mit gutem Glanz versehen. Die Augen sind blaugrau, die Krallen dunkelhornfarbig. Die Farbe ist am gesamten Körper gleichmäßig, doch erscheint die Bauchfarbe etwas matter und glanzloser. Die Unterfarbe ist etwas heller als die Deckfarbe. Sie soll rein sowie satt sein und bis zum Haarboden durchgehen.

Leichte Fehler: Etwas helle Deckfarbe (leichte Farbverblassung). Melierte, reifartige Deckfarbe; dunkle Farbe. Helle Spürhaare. Leichter bräunlicher Anflug. Etwas abweichende Augenfarbe. Geringe Farbabweichung an Kopf, Ohren, Brust oder Läufen. Leichte Durchsetzung mit weißen Haaren. Etwas helle oder durchsetzte Unterfarbe. Angedeutete Zwischenfarbe.

Schwere Fehler: Zu helle Deckfarbe (starke Farbverblassung) oder zu dunkle, d. h. nach schwarz neigende Deckfarbe. Andere

als blaugraue Augenfarbe. Zweierlei oder pigmentlose (weiße) Krallenfarbe. Stark weiß durchsetzte Deckfarbe oder Ohrenränder. Ausgeprägte Zwischenfarbe. Sehr unreine, weiß durchsetzte Unterfarbe.

7. Pflegezustand

Nur in hervorragenden Pflegezustand werden die Tiere zur Bewertung zugelassen. Dazu gehören saubere Läufe, Ohren und Geschlechtsecken sowie geschnittene und reinliche Krallen.

Leichte Fehler: Leichter Stallschmutz, geringfügig unsaubere Ohren oder Geschlechtsecken, lange Krallen, leichte Filzbildung.

Schwere Fehler: Stark verschmutzte Tiere, starke Filzbildung.

Vorteile der Rasse

Neben ihrer leichten Handhabbarkeit aufgrund der kleinen Größe, dem geringen Platzbedarf (Leider ist es ja so, dass die Grundstücke immer kleiner werden und der Platz der den Tieren geboten werden soll immer größer werden.) und dem vergleichsweise geringen Futterbedarf zu den großen Rexe, weisen Sie jene Fellstruktur auf, welche auch von den HuK Gruppen gerne verwendet wird.

Unsere Felle wurden aus dieser Richtung schon mehrmals angefragt, da sie eben auch gegerbt eine handliche Größe haben und gut zu verarbeiten sind.

Auch die Fleischproduktion, welche mit den zunehmenden Singlehaushalten in unserer Gesellschaft, gut zu vereinbaren ist, ist als sehr gut, zart, kurzfasrig und aus eigener Erfahrung als sehr schmackhaft zu bezeichnen.

Trotzdem weisen die ZwwRex, mehr Format auf, als z.B., die Zwergrexe.

ZwergwidderRex ergänzen die Bandbreite der beliebten Zwergwidder um eine neue Haarstruktur sehr gut.

Auch ist die Rasse bei Privathaltern sehr beliebt und überzählige Tiere lassen sich an diese gut verkaufen.

Ihr Charakter ist zwar lebhafter als der der Zwergwidder, aber weniger agil als die Rexzwerge.

Eine gute Mischung.

Im Europastandard sind alle Farbschläge der Zwergwidder und Zwergrexe anerkannt.

